



INTERNATIONALE VEREINIGUNG
FÜR BINOKULARES SEHEN



IVBS



INTERNATIONAL ASSOCIATION
FOR BINOCULAR VISION

Info

April 2024

M I T G L I E D E R Z E I T S C H R I F T

36. Jahreskongress der IVBS
8./9. Juni 2024 in Barleben bei Magdeburg
„ Kinderoptometrie und Binokularsehen“



Foto: Hotel Sachsen-Anhalt

- ◆ **Alle Infos zum neuen Kongressprogramm und zur Anmeldung**
- ◆ **Weitere Informationen über binokulare Neuigkeiten und Fortbildung**

...einfach gut sehen.

Für bessere Perspektiven im Leben.



Seeing beyond

ZEISS MyoCare Brillenglas-Portfolio

Das erste altersgerechte Brillenglasdesign von ZEISS, um die fortschreitende Kurzsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen einzudämmen.

zeiss.de/pro-myocare





„Menschlich“

Liebe Mitglieder und Freunde,

wir arbeiten täglich mit vielen Menschen zusammen: Klienten, Mitarbeiter, Therapeuten, Ärzte oder Studenten und Kollegen (und natürlich auch -innen). In Anbetracht der rasanten Entwicklung von Künstlicher Intelligenz (KI) sowie Aussagen zu digitaler Transformation und Bestrebungen des Transhumanismus ist es wohl angebracht sich Gedanken zu machen, was uns als Menschen ausmacht und das zu thematisieren. Dies kann uns helfen, Entwicklungen zu bewerten und auch stolz auf uns „normale“ Menschen mit unseren besonderen menschlichen Stärken und Fähigkeiten zu sein.

So wird es nun in der IVBS-Info eine neue Rubrik „Menschlich“ geben.

Wir leben in Zeiten, die der Verstand oft schwer einordnen kann, es gibt Widersprüche auch zu elementaren Fragen und in vielen Bereichen, die unseren Alltag berühren. Diese werden jeweils mit guten oder schlechten Argumenten, Berichten oder Studien flankiert. Sicher Geglaubtes wird unsicher: Gesundheit, Energieversorgung, Freiheit, Frieden, Rente, Euro, Bargeld, Demokratie Jedes Bild und jeder Bericht in den Nachrichten kann per Technik und KI verändert oder gefälscht werden und wurde es auch teilweise schon.

Wie steht es um Glaubwürdigkeit ? Um Vertrauen? Um Werte?

Wir haben den Vorteil einen recht krisensicheren Beruf auszuüben. Alle Menschen wollen gut sehen und somit hat unsere Arbeit einen hohen Wert und wir haben Glaubwürdigkeit, daher können wir uns in unserem Beruf sicher fühlen.

Jedoch ansonsten: Ob gesellschaftliche, wirtschaftliche, gesundheitliche, sicherheitspolitische Themen: Unsichere Zeiten. Auch sich zu informieren bringt oft keine Klarheit, da die Komplexität der gesamten Lage kaum überblickt und beurteilt werden kann. Trotzdem müssen wir Entscheidungen privat und geschäftlich treffen und bewerten, wem oder auf was wir vertrauen.

Daher lesen Sie in diesem Heft auf Seite 17 etwas über **Intuition**. Sie kann uns helfen und ist eine besondere menschliche Fähigkeit. Sie finden dort ein Zitat von Albert Einstein. Intuition hat mir schon oft geholfen und die Argumente zu den intuitiven Entscheidungen ergaben sich dann im Nachhinein, so dass der Verstand Ruhe gab.

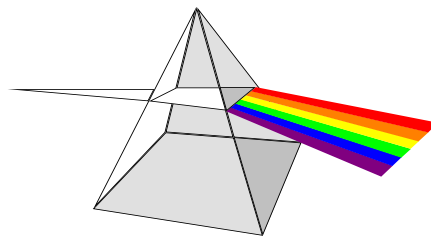
Gute Eingebungen wünscht Ihnen,

(Präsidentin Beate Göpel)

EDITORIAL	"Menschlich"	3
INHALT	Inhaltsverzeichnis, Impressum	4
IVBS	Die IVBS - Zweck und Ziele	5
	IVBS-Nachwuchsförderung	5
AUSBLICK-EINBLICK	Aktuelle und zukünftige Projekte	6
IVBS-FORTBILDUNG	Jahresübersicht Seminare.....	7
	Sicht.Kontakte 2024, Neues vom COE-Campus	8
	Visuelle Leistungsparameter, Klarstellung	9
KONGRESS 2024	Kongress-Programmübersicht	10
	Infos und Anmeldung	11
	Neue Referenten	12
	Sehenswertes zu Magdeburg.....	13-14
	Generalversammlung für Mitglieder, Traktandenliste	15
	Anmeldebogen	16
AUSBLICK-EINBLICK	Projekt Arbeitsempfehlungen Kinderoptometrie und Fehlerteufel	17
AUS DEN MEDIEN	Leserbrief Dr. Gorzny zum DOZ-Bericht von Prof. Degle	18
MENSCHLICH	Intuition	19
IVBS INTERN	Infos zu beiden IVBS-Geschäftsstellen und Mitglieder LOGIN	20
	Anträge auf Mitgliedschaft.....	20
ANZEIGEN	Verkäufe, Gesuche, Stellenanzeigen	21
ZUM SCHLUSS	Nachruf	22
	Ihre Meinung/Feedback	22

*„Es freut mich, wenn Sie aufmerksam lesen,
diese Mitgliederzeitschrift spiegelt die IVBS und meine aktuellen Gedanken wieder.“*

IVBS-Präsidentin, Beate Göpel



Quellenhinweis zum Titelbild: Hotel Sachsen-Anhalt

IMPRESSUM

IVBS Info

(vormals IVBV-Infos)

Schriftleitung:

Beate Göpel (BG)
IVBS-Geschäftsstelle Bonn
Bornheimer Str. 33a, D-53111 Bonn
Telefon: 0049 / (0) 228 / 24951596
Telefax: 0049 / (0) 228 / 654439
E-Mail: beate.goepel@ivbs.org

Herstellung:

Print-Ausgabe

Mitgliederzeitschrift der Internationalen Vereinigung für Binokulares Sehen

Erscheinungstermine:

Ein- bis zweimal jährlich
meist April und August
(kostenfreier Versand an IVBS-Mitglieder)

Anzeigenpreise:

Gemäß Preisliste gültig bis 31.12.2024
(Anzeigenschluss: 1.3., 15.7.)

Genderhinweis:

Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit von Texten wird auf Gendern verzichtet.
Gemeint sind im Zweifelsfall alle Menschen, gleich welchen Geschlechts.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Autoren erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung ihrer Manuskripte einverstanden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung von Schriftleitung und Redaktion darstellen.

Nachdruck und Übersetzung – auch auszugsweise – sind nur mit schriftlicher Zustimmung gestattet.

Die IVBS - Zweck und Ziele

Hiermit stellen wir neuen Mitgliedern unseren Verein vor.

Die IVBS wurde 1988 in der Schweiz vom Augenarzt Dr. David Pestalozzi gegründet. Seit dem Jahr 2000 war Georg Stollenwerk Präsident der Vereinigung. 2021 wurde Beate Göpel zur Präsidentin gewählt.

Die Geschäftsstelle des Schweizer Vereins kann sich gemäß Statuten in jedem anderen Land befinden. Der ursprüngliche Name war „Internationale Vereinigung für Binokulare Vollkorrektur“ (IVBV), 2012 fand eine Umbenennung in „Internationale Vereinigung für Binokulares Sehen“ (IVBS) statt.

Es folgen einige Auszüge aus den Statuten:

§1.2 Die IVBS ist eine interdisziplinäre, wissenschaftliche, nicht auf materiellen Gewinn ausgerichtete Vereinigung. Sie ist politisch und weltanschaulich neutral.

§2 Zweck der Vereinigung

2.1 Im Allgemeinen: Die bestmögliche Erfassung und Lösung von Problemen, die durch gestörtes Binokulares Sehen verursacht werden.

2.2 Im Speziellen: Erforschung und Verbreitung der Mess- und Korrektionsmethodik nach H.-J. Haase, nachfolgend MKH genannt.

2.3 Die praktische Aus- und Fortbildung am Polatest-Sehprüfgerät oder anderen gleichwertigen Vorrichtungen, welche die sach- und fachgerechte Anwendung der MKH ermöglichen.

2.4 Die Förderung des Erfahrungsaustausches und der Freundschaft unter den Anwendern der MKH.

2.5 Zum Erreichen des Vereinszweckes können alle geeigneten Maßnahmen getroffen werden, zum Beispiel Versammlungen, Vorträge, Seminare, Publikationen und Dokumentationen.

§15 Beziehungen zu anderen Vereinigungen ähnlicher Zielsetzung

15.1 Grundsatz: Die IVBS ist bestrebt, nach allen Seiten offen zu sein und das Verständnis ihres Anliegens zu fördern. Zusammenarbeit und Zusammenschlüsse mit anderen Gesellschaften (ärztliche Vereinigungen oder Arbeitskreise, Orthoptik-Verbände, Augenoptiker/Optometrister-Vereinigungen u.a.m. können vom Vorstand eingeleitet und der GV vorgeschlagen oder durch Urabstimmung beschlossen werden, falls dies dem Zweck der IVBS förderlich ist.

Die Gremien sind: Präsidium (Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar), erweiterter Vorstand und wissenschaftlicher Beirat (WB). Zur weiteren Organisation gehören Generalversammlung (GV), Urabstimmung und Kontrollstelle.

IVBS-Nachwuchsförderung

Fordern Sie gerne das Faltblatt „Förderung“ bei der Geschäftsstelle Bonn an (30 Stk. kostenlos).

PROBLEME - Wie ist die aktuelle Lage?

1. Einige inhabergeführte, auf Binokulares Sehen spezialisierte Einzelbetriebe möchten inzwischen verkaufen oder einen Nachfolger finden. Dies ist schwierig.
2. Der Nachwuchs von Meister-, Fach- und Hochschulen traut sich kaum noch in die Selbstständigkeit.
3. Unserer Fachvereinigung fehlen noch junge, engagierte Mitglieder.

ZIELGRUPPE - Wen können und wollen wir erreichen?

1. Studierende, die sich eventuell selbstständig machen möchten und die man für die Spezialisierung Binokulares Sehen interessieren könnte.
2. Aktuelle und ehemalige Juniormitglieder, die sich in der IVBS engagieren möchten.
3. Mitarbeiter von selbstständigen Mitgliedern, die vergünstigt in die IVBS eintreten und auch rechtzeitig als Nachwuchs im Betrieb aufgebaut werden können.
4. Auf Binokulares Sehen spezialisierte Betriebsinhaber, die noch nicht IVBS-Mitglied sind.

MAßNAHMEN - Was können wir gemeinsam tun?

1. Betriebsinhaber die einen Nachfolger suchen und potentielle Interessenten zusammenbringen.
2. IVBS-Mitglieder können in ihren Betrieben eine „Kennenlern-Woche“ anbieten, um den Alltag als Binokular-Spezialist erleben zu lassen.
3. Vorträge zur Spezialisierung Binokulares Sehen in Hoch- und Meisterschulen, um Interesse zu wecken.
4. Angebot von Tagesseminaren, um den Einstieg in den „binokularen“ Alltag zu üben und zu erleichtern.
5. IVBS-Mentoren/Seniorberater organisieren, die kostenlosen Support für neue Praktiker anbieten.
6. Referenten der IVBS können bei neuen selbstständigen IVBS-Mitgliedern Vorträge vor eingeladenen Multiplikatoren halten, damit erste Zuweisungen von Klienten mit Binokularproblemen erfolgen.

Aktuelle und zukünftige Projekte



Arbeitsempfehlungen Kinderoptometrie

Dieses Projekt wurde weiter entwickelt. Die entsprechende Ergänzung der AQRl wurde beschlossen. Nach Fertigstellung der Arbeitsempfehlungen wird der ZVA eine Print Version an alle Augenoptikbetriebe senden. Ausführliche Info dazu erfolgt auf Seite 15.

Binokular-Themen im Fachjournal DOZ

Wie freuen uns, dass die DOZ in diesem Jahr mehrere Fachberichte zu Binokularthemen veröffentlicht. Es sind und werden auch einige Artikel der IVBS von Beate Göpel veröffentlicht, die derzeit leider entgegen dem Sprachgebrauch der IVBS von der DOZ-Redaktion vor Druck gegendert werden. Zudem wurden Fotos, Einleitung und Fazit redaktionell journalistisch bearbeitet. Mehr zur Klarstellung auf Seite 8.

Gesprächskreis Binokularsehen

Unser Mitglied Volkhard Schroth hat 2023 einen binokularen Gesprächskreis ins Leben gerufen. Er lädt dazu Personen, die besonders kompetent sind, teils wissenschaftlich oder unterrichtend arbeiten, zu einer Videokonferenz ein

und gibt jeweils ein Thema vor. So findet ein interessanter Austausch statt, der dem gegenseitigen Verständnis dient.

Gesprächskreis Kinderversorgung

Beim „Arbeitskreis Internationale Berufsentwicklung“ 2023 in München hatte Beate Göpel mit Claudia Büdel die Idee eines Gesprächs verschiedener Berufsgruppen zur Versorgung von Kindern. Damit soll das Verständnis untereinander gefördert werden. Das „Interview Kinderversorger“ fand mit einem Augenarzt und zwei Teilnehmern aus der Augenoptik statt, deren Erfahrungshorizont recht unterschiedlich war. Von der IVBS nahm Michael Hornig teil. Die eingeladene Orthoptistin war leider verhindert. Es wurden vorbereitete Fragen gestellt und dazu diskutiert. Das Interview wird in der DOZ veröffentlicht.

Historie der IVBS

Unser Ehrenmitglied Dr. Helmut Goersch hat angeboten, eine Internetseite zu Hans-Joachim-Haase zu erstellen. Details wurden beraten und eine Vereinbarung getroffen. Wir werden demnächst dazu berichten. Der wissenschaftliche Beirat ist vor Veröffentlichung eingebunden.

Visuelle Leistungsparameter

Um den Erfolg einer prismatischen Korrektur zu bewerten, sind neben den subjektiven Angaben des Prüflings visuelle Leistungsparameter eine gute Basis zur Beurteilung. Zu der intensiven Seminar-Woche im dänischen Fanø erfolgt der Bericht auf Seite 9.

DOZ VERLAG

Volkhard Schroth

Binokulare Korrektur MKH in Theorie und Praxis

3. Auflage

Jetzt im DOZ-Shop bestellen

Mit diesem Buch stellt Autor Volkhard Schroth den aktuellen Wissensstand zu Theorie und Praxis der MKH dar. Dabei hat er eine geschickte Trennung von Theorie und Praxis vorgenommen. Die Neuauflage verwendet Infoblöcke für den schnellen Einstieg. Schwierige Korrekturfälle oder hohe Werte werden gesondert behandelt und praxisgerecht erläutert. Im Sonderteil Kinderoptometrie wird die Vorgehensweise bei Schulkindern mit Lese-Rechtschreib-Problemen beschrieben. Im Theorieteil ist erstmals eine evidenzbasierte Bewertung der MKH mit zahlreichen Literaturhinweisen zu finden.

„Volkhard Schroth beschreibt in diesem Buch nicht nur die praktische Vorgehensweise Schritt für Schritt, er gibt auch praxisgerechte Hinweise zur Verordnung von prismatischen Korrekturen.“

Prof. Roger Crelier,
Fachhochschule
Nordwestschweiz FHNW

69,90 Euro

Einfach im Onlineshop unter doz-verlag.de/shop oder per E-Mail buch@doz-verlag.de bestellen

Termine 2024

Über unsere Website und von unserer Geschäftsstelle werden Sie weiter aktuell informiert.

Seminarangebot 2024

Inhalte, Anmeldung, Preise und Anmeldefristen: www.ivbs.org/fortbildung

Termine 2024	Thema	Umfang	Referent	Ort	COE-Punkte
8. + 9. Juni	36. IVBS-Jahreskongress	2 Tage		D-39179 Barleben	Bis zu 6
7. Juli	MKH-Praxis: Motorisch kompensierte Heterophorieanteile - verstehen und angemessen korrigieren	1 Tag	Beate Göpel	D-53111 Bonn	folgt
31. August + 1. September	Kinderoptometrie Praxiswochenende / Screeningwochen	1,5 Tage	Michael Hornig Bernhard Peuckert	D-29386 Hankensbüttel	4
12. + 13. Oktober	Praxis prismatischer Korrekturen im augenoptischen Alltag (Einstieg mit System)	1,5 Tage	Beate Göpel	D-53111 Bonn	folgt
21. Okt	MKH 5.0 – Update zu allen Änderungen und Neuerungen in den neuen Richtlinien	1 Tag	Georg Stollenwerk	D-65549 Limburg	4
28. + 29. Oktober	Praxis der Skioskopie	2 Tage	Michael Hornig Bernhard Peuckert	D-29386 Hankensbüttel	2
2. - 4. Nov.	MKH 5.0	3 Tage	Michael Hornig	D-97082 Würzburg	folgt
9. + 10. Nov.	Einstieg in die MKH bei Schulkindern	1,5 Tage	Christian Kochniss	D-35578 Wetzlar	4
16. + 17. Nov.	Praxistraining: Binokulare Korrekturen und MKH im augenoptischen Alltag	1,5 Tage	Beate Göpel	D-53111 Bonn	folgt
23.-25. Nov.	Kinderoptometrie Teil 1 von 2	3 Tage	Michael Hornig Bernhard Peuckert	D-29386 Hankensbüttel	folgt
2. Dez	MKH-Praxis: Motorisch kompensierte Heterophorieanteile - verstehen und angemessen korrigieren	1 Tag	Beate Göpel	D-53111 Bonn	folgt

Weitere Seminarthemen sind in Arbeit.
Wünschen Sie noch andere Seminarthemen oder -orte?
Bitte senden Sie Ihre Anfrage an: sekretariat-bonn@ivbs.org

Das 3teilige Seminar Kinderoptometrie in Hankensbüttel ist bereits 2024 ausgebucht. Lassen Sie sich gerne für 2025 schon vormerken.



argus 

LM 800

Scheitelbrechwertmesser

- Hartmann Sensor Technologie
- Gleitsichtglas Automatikprogramm
- Messung von UV und Blue Transmission
- integrierter Thermodrucker

www.argusoptical.de



Printausgaben sind für je 7,50 € von der Geschäftsstelle in Flacht zu erwerben.



INTERNATIONALE VEREINIGUNG
FÜR BINOKULARES SEHEN

IVBS

INTERNATIONAL ASSOCIATION
FOR BINOCULAR VISION

Mess- und Korrektionsmethodik nach H.-J. Haase

**Richtlinien
zur Anwendung
der MKH**

einfach gut sehen.

Neues Thema: Visuelle Leistungsparameter

Premiere auf Fanø

In der letzten Märzwoche 2024 lud die IVBS erstmals zur Seminarwoche "Visuelle Leistungsparameter – Korrekturerfolge objektiv beurteilen" nach Dänemark ein. Michael Hornig, Bernhard Peuckert, Dirk Kleinlein und Jennifer Knepper gestalteten als Referenten ein abwechslungsreiches, sechstägiges Seminar auf der schönen Nordseeinsel Fanø.



Wie haben wir als Augenoptiker die Möglichkeit, den Erfolg unserer Korrekturen für uns und unsere Kunden messbar zu machen? Rund um diese Frage luden verschiedene Vorträge zum Nachdenken und Diskutieren ein.

Fünf Seminarteilnehmer, die vier Referenten und deren Begleitpersonen traten die Reise nach Fanø am Samstag, den 23. März 2024 an und schlossen den Anreisetag mit einem geselligen Kennenlernabend im großräumigen Seminarhaus in Rindby ab. Gleich am Sonntag startete das Seminar mit ausgeruhten Teilnehmern und Referenten, von denen einige den Morgen bereits mit einer Runde am menschenleeren Strand starteten.

Michael Hornig begrüßte die Teilnehmer herzlich und begann das Seminar mit einem Überblick über die bevorstehende Woche und erklärte das Ziel des Seminars; nämlich herauszufinden, welche visuellen Leistungsparameter uns als Grundlage dienen können, den Erfolg unserer Korrektur messbar zu machen. Im Anschluss daran gab er einen spannenden Überblick über die Theorie der grafischen Analyse und welche visuellen Leistungsparameter sich aus dieser ableiten können.

Dirk Kleinlein gestaltete den zweiten Seminartag und bot den Teilnehmenden einen interessanten Einblick in die Geschichte des OEP 21 und den Gedanken der integrativen Analyse. Am Nachmittag ordnete Michael Hornig die Unterschiede der Terminologie der binokularen Korrektur im deutschsprachigen und angloamerikanischen Raum ein.

Der Dienstag stand ganz im Zeichen des Anwendens. Die am Vortag vorgestellten Testanteile der integrativen Analyse wurden vorgeführt und geübt. Für einige Teilnehmer waren

das Einblicke in ganz neue Felder der Optometrie.

Bernhard Peuckert nutzte dann den Mittwoch, um die gewohnten Abläufe einer monokularen und binokularen Refraktionsbestimmung auf darin erfasste visuelle Leistungsparameter zu überprüfen und diese zusammenzutragen. Später bot er einen Einblick in die aktuelle Studienlage zu Screenings für binokulare oder akkommodative Sehstörungen.

Am Donnerstag bot Jennifer Knepper einen kleinen Exkurs zu verschiedenen Testen auf Folgen neurologischer Störungen am Auge. Letztlich wurde der Freitag dazu genutzt, um die Woche Revue passieren zu lassen. Alle bekannten und



visuellen Leistungsparameter wurden zusammengetragen und zu einem Protokoll zusammengefasst, das in ähnlicher Form schon bald Einzug in die Refraktionsräume halten könnte. Eine besondere Abwechslung boten die im Anschluss an die Seminartage für alle angebotenen Workshops mit Mirco Friede, der die Teilnehmer einlud, Strategien zu finden, um einem stressigen Alltag entfliehen zu können.

Neben all dem fachlichen Input, dem kollegialen Austausch und den interessanten fachlichen Diskussionen bleibt den Teilnehmern sicherlich auch die Insel Fanø mit ihrer großartigen Natur in bester Erinnerung. Ein besonderer Dank gilt hier Regina Wolff-Hornig, die als erfahrene Fanø-Besucherin den Begleitungen der Teilnehmer die Insel nähergebracht hat.

Schon jetzt freuen sich alle auf ein Wiedersehen!

Jennifer Knepper

Klarstellung

Ärgernis zum Fachartikel „Relevanz von prismatischen Korrekturen“ Teil 1 und 2 von Beate Göpel in der DOZ, März und April 2024

Es wurde mir bis dahin keine Möglichkeit geboten, vor Veröffentlichung die journalistisch und gendersprachlich bearbeiteten Texte gegenzulesen. Die Hauptüberschrift und die Einleitung wurden von der DOZ ohne Absprache geschrieben und Fotos eingesetzt, nur das Brillenfoto stammt von mir. Mir wurde eine Richtigstellung für das Einsetzen falscher Fachbegriffe zugesagt z.B. in Teil 2 „Korrekturen“ statt „Korrektur“. Für die Zukunft wurde fest vereinbart, nach Bearbeitung eines Artikels mir diesen wieder zuzumailen und somit die Gelegenheit zu geben, vor Druck darauf Einfluss zu nehmen. Das Thema „Gendern“ und die Sicht der IVBS dazu wurde bei dieser Gelegenheit angesprochen. Diese Entscheidung könnte möglicherweise grundsätzlich überprüft werden.

(Beate Göpel)

Schwerpunktthema: Kinderoptometrie und Binokularsehen

SAMSTAG 08.06.2024

SEMINARE

	Zeit	Titel	Name	Zeit
	9:00 – 10:30	Vorstandssitzung		120
S 1	9:00 – 12:30	MKH bei Kindern mit LRS, ADHS, Autismus	Christian Kochniss	180
S 2	9:00 – 12:30	MKH & Visualtraining: Kriterien zur Auswahl oder Kombination beider Methoden	Ellen Epperlein-Rietdorf	180
S 3	9:00 – 12:30	Schule und Lernen mit Winkelfehlsichtigkeit	Jan Dominiczak	180
S 4	9:00 – 10:30	LRS, ADS und Co.: Befundung und Förderung von Kindern mit Schulproblemen (Kostenloses Seminar)	Ralph Warnke	90
S 5	11:00 – 12:30	Dynamische Skiaskopie und Binokularsehen	Michael Hornig, Bernh. Peuckert	90
	10:30 – 11:00	<i>Industrieausstellung und Kaffeepause</i>		30
	12:30 – 13:30	<i>Mittagsimbiss</i>		60
S 6	13:30 – 15:00	Die Minimum-Testbatterie zu binokularen Störungen	Volkhard Schroth	90
S 7	13:30 – 17:00	MKH 5.0 Nahprüfung	Georg Stollenwerk	180
S 8	13:30 – 17:00	Einfluss von Spannungen am Kopf auf das Sehen	Dr. Petra Kramme, Dr. Wolfg. Raab	180
S 9	13:30 – 17:00	Arbeitsempfehlungen für Kinderoptometrie im Vorschulalter	Michael Hornig, Bernhard Peuckert	180
S 10	15:30 – 17:00	Fester Tonus, Tonuslösung – Erklärung und Vorgehen	Beate Göpel	90
	15:00 – 15:30	<i>Industrieausstellung und Kaffeepause</i>		30
TG	17:00 – 18:00	3 Tischgespräche (Kinderoptometrie - Interdisziplinäre Zusammenarbeit – Selbstständig als Binokularspezialist)	Hornig / Peuckert / Kochniss / Dahl / Brandt	60
GV	18:00 - 19:00	Generalversammlung	Nur Mitglieder	60
	<i>Ab 19:30</i>	<i>Gemeinsamer Abend / Abendessen im Hotel</i>		

SONNTAG, 09.06.2024

VORTRÄGE

	9:00 – 9:15	Kongresseröffnung, Info zur Aktualisierung der Richtlinien	Beate Göpel, Michael Hornig	15
V 1	9:15 – 10:00	Leben und arbeiten in der Zukunft mit KI	Dr. Michaela Friedrich	45
V 2	10:00 – 10:30	Optometrisches Management in der visuellen Entwicklung	Bernhard Peuckert	30
V 3	10:30 – 11:00	„Mein Kind ist irgendwie schief...“	Dr. Petra Kramme	30
	11:00 – 11:15	Diskussion		30
	11:15 – 11:45	<i>Industrieausstellung, Kaffeepause, Tischgespräche</i>		60
V 4	11:45 – 12:15	Myopiemanagement und Binokularsehen	Dr. Carolin Truckenbrod	30
V 5	12:15 – 12:45	Wahrnehmung mit allen Sinnen: Wie das Hören vom Sehen lernen kann	Ralph Warnke	30
	12:45 – 13:00	Diskussion		15
	13:00– 14:00	<i>Mittagsimbiss</i>		60
V 6	14:00 – 14:30	Einfache Testbatterie zu binokularen Störungen	Volkhard Schroth	30
V 7	14:30 – 15:00	Retinale Fixationsorte und binokulare SLO – Aktueller Stand	Maximilian Freiberg	30
V 8	15:00 – 15:30	Legasthenie, Dyskalkulie Diagnostik und Nachteilsausgleich	Jan Dominiczak	30
	15:30 - 15:45	Diskussion		30
	15:45 - 16:00	Schlusswort <i>Danach Ausklang, Farewell, Gespräche...</i>	Beate Göpel	15

Informationen zum 36. Jahreskongress der IVBS

Nachfolgend finden Sie alle wichtigen Informationen (z.B. Anmeldefristen, Hotelbuchung). Gerne Online Anmeldung.



- ◆ 10 Seminare am Samstag
- ◆ 8 Vorträge und Diskussion am Sonntag
- ◆ 3 Themen Tisch-Gespräche
- ◆ Geselliger Samstagabend
- ◆ Studierende und Juniormitglieder vergünstigte Teilnahme
- ◆ Industriepartner-Ausstellung

Anmeldung

Alternativ zur Anmeldung über die Internetseite der IVBS können Sie auch das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular verwenden.

Auf der IVBS-Website steht dieser Anmeldebogen auch als Datei (PDF) zum Ausdruck zur Verfügung. www.ivbs.org/fortbildung/jahreskongresse/kongress-anmeldung/

So wie bei der Online-Anmeldung für jede Person ein Anmeldevorgang durchgeführt werden muss, verwenden Sie bitte für jeden Teilnehmer einen Anmeldebogen.

Anmeldefrist

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl zu den Seminaren begrenzt ist. Warten Sie mit Ihrer Anmeldung daher nicht zu lange, sondern sichern Sie sich Ihre Plätze möglichst frühzeitig.

Anmeldeschluss aus organisatorischen Gründen: **27.05.2024**.

Preise

Die Preise beinhalten den Zutritt zur gebuchten Veranstaltung und Verpflegung:

Samstag: Mittagsimbiss (nur für angemeldete Seminarteilnehmer), Kaffeepause am Nachmittag und Mineralwasser im Tagungsraum

Sonntag: Mittagsimbiss sowie Mineralwasser im Plenarsaal

Buchung von einzelnen Vorträgen am Sonntag ist organisatorisch nicht möglich.

Die Preise für IVBS-Mitglieder sind bis zu 50% günstiger als für Nichtmitglieder. Die Mitgliedschaft in der IVBS ist personenbezogen und somit nicht übertragbar. Die Anmeldung muss daher stets den Namen des IVBS-Mitglieds enthalten. Falls die Rechnung auf eine Firma ausgestellt werden soll, geben Sie diese bitte ebenfalls an.

Zimmerreservierung

Im Kongresshotel (Hotel Sachsen-Anhalt, An der Backhausbreite 1, D-39179 Barleben) ist ein Zimmerkontingent für die IVBS unter dem Stichwort "IVBS-Kongress 2024" reserviert. Bitte nehmen Sie die Buchung Ihres Hotelzimmers **bis zum 17. Mai** unter dem Stichwort selbst vor. Nach diesem Termin werden die Zimmer wieder in den freien Verkauf gehen.

Telefon: 00 49 / (0) 39 203 / 990

E-Mail: info@hotel-sachsen-anhalt.com

Die ausgehandelten Zimmerpreise betragen für Einzelzimmer 81,- EUR und für Doppelzimmer 103,- EUR, inklusive üppiges Frühstückbuffet.

Die vereinbarten Konditionen beinhalten eine Stornofrist von 3 Wochen für die Hotelzimmer, also bis **17. Mai**.

Generalversammlung

Im Rahmen des Jahreskongresses findet wieder die Generalversammlung statt. Auf Seite 14 sehen Sie die Traktandenliste. Es ist ein interner Austausch zwischen Mitgliedern und Aktiven in den Gremien der IVBS möglich. Zudem besteht Gelegenheit für Meinungen, Anregungen und Fragen der Mitglieder. Zutritt haben nur Mitglieder der IVBS.

Abendveranstaltung

Für den Samstagabend haben wir im Hotel-Restaurant ein vielfältiges Buffet gebucht und können gesellig beisammen sein. Bitte melden Sie sich auch dazu rechtzeitig an.

Zahlung

Bitte warten Sie nach Buchung die Rechnung von unserer Geschäftsstelle ab. Diese Rechnung begleichen Sie bitte unbedingt bis zu dem darin angegebenen Zahlungsziel.

Am einfachsten ist es, wenn Sie der IVBS eine Einzugsermächtigung für Mitgliedsbeiträge und Kongressgebühren erteilen. Ein entsprechendes Formular kann jederzeit von unserer Geschäftsstelle in Flacht abgerufen werden.

Bitte beachten Sie: Konnte die IVBS bis zum **04.06.2024** keinen Zahlungseingang der Kongressgebühren feststellen, muss der Betrag vor Ort bar gezahlt werden. Einzahlungsscheine können im Kongressbüro nicht als Zahlungsbeleg berücksichtigt werden, da diese teils nicht mehr abgestempelt werden. Bei Doppeltzahlung wird der Betrag selbstverständlich nach dem Kongress zurück überwiesen. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis.

Seminare, Mittagsimbiss, Tischgespräche am Samstag

Die Seminare starten um 9.00 Uhr. Im Anschluss daran können Sie von 17.00-18.00 Uhr an den neu eingeführten „Tischgesprächen“ teilnehmen. Eine separate Anmeldung ist dazu nicht notwendig. Die angebotenen Themen finden Sie im Kongressprogramm.

Fortbildungspunkte

Der 36. Jahreskongress der IVBS ist eine COE zertifizierte Fortbildung VDCO, SBAO, GÖL.

Neue Referenten zum Kongress

Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr wieder „neuen Input“ durch neue Themen und neue Referenten bieten zu können, die wir Ihnen im Folgenden vorstellen. Im Kongressprogramm finden Sie die jeweiligen Vorträge und Seminare genau beschrieben. Den Kongressort im Norden wählten wir auch erneut, um die dortigen Meister- und Hochschulen zu erreichen.



Dr. Michaela Friedrich

- 1996 - 1999 Augenoptik-Lehre bei Optik Meister in Mühlacker
- 1999 - 2003 Diplom-Studium Augenoptik an der FH Jena
- 2003/04 6-monatige Tätigkeit bei einem Optometristen in Manchester/England
- 2006 - 07 Master-Studium Augenoptik/Optometrie an der TFH Berlin
- 2013 Promotionsabschluss mit dem Thema „Interdisziplinäre Optometrie“
- 2004 -10 Projektmitarbeiterin an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in div. Projekten für Forschung, Lehre u. Organisation, z. B. Kontrastsehen, Sports Vision, Interdisziplinäre Optometrie, Akkreditierung
- seit 2010 freiberufliche Tätigkeit in Lehre, Forschung, Marketing, Untersuchung, Beratung u. Management
- seit 2016 Koordination sowie Marketing und Kommunikation für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Fachgebiet Augenoptik/Optometrie/Ophthalmotechnologie/Vision Science (JenALL e.V. c/o EAH Jena)



Ellen Epperlein-Rietdorf

- Gaststudium am Pennsylvania College of Optometry in Philadelphia (USA) [2000/2001]
- Diplom Augenoptik/ Optometrie an der TFH-Berlin [2003]
- Rupp & Hubrachpreis für praktische Studie im Bereich Winkelfehlsichtigkeit und Visualtraining [2003]
- Aufbau des Visualtrainingszentrums „SehOptimisten“ in Rostock [2003-2006] in Anstellung
- Anerkannte Fachberaterin für Funktionaloptometrie bei WVAO [2005]
- Anerkannte Fachberaterin für Kinderoptometrie [2015] bei WVAO
- Lehraufträge für den Masterkurs an der Beuth-Hochschule Berlin, Bereich Binokularsehen u. Visualtraining [2006 – 2012]
- Arbeit in eigener Praxis OptimalSehen [seit 2009]
- Ausbildung und Abschluss im Biologischen Dekodieren [2012]
- Heilpraktikerin für Psychotherapie [2016]
- Weiterbildungen im Bereich inneres und geistiges Sehen [seit 2021]



Dr. Carolin Truckenbrod

studierte Optometrie an der Hochschule Ostfalia in Braunschweig/Wolfenbüttel und schloss als Diplomingenieurin (FH) für Augenoptik ab. In London arbeitete sie bei Barnard-Levit Optometrists und absolvierte ein Masterstudium am University College London in klinischer Ophthalmologie. An der Universität Leipzig promovierte sie zur Myopie-Entwicklung bei Kindern. Carolin Truckenbrod führt einen augenoptischen Familienbetrieb in Leipzig und ist gefragte Referentin rund um Themen der Optometrie.



Dr. med. Petra Kramme

ist als Fachärztin für Allgemeinmedizin in eigener Praxis in Hannover überwiegend manualmedizinisch-osteopathisch tätig. Ihr Schwerpunkt liegt auf Störungen am Schädel und der Sinnesorgane inkl. des Kiefers, dabei arbeitet sie interdisziplinär mit verschiedensten Fachrichtungen zusammen. Berufliche Erfahrungen konnte sie in verschiedensten medizinischen Fachrichtungen sammeln, so z.B. in Chirurgie, Rehabilitationsmedizin, Allgemeinmedizin und Diabetologie. Seit 2015 ist sie Dozentin der DAAO e.V. und bildet Ärztinnen und Ärzte in Ärztlicher Osteopathie aus. In diesem Rahmen entstanden auch Workshops und Kurse zu „Osteopathie am Auge“, die sie mit Dr. Wolfgang Raab für die DAAO anbietet.



Ralph Warnke

ist seit mehr als 25 Jahren geschäftsführender Gesellschafter der *MediTECH Electronic GmbH* aus der Region Hannover in Deutschland. Er verfügt über eine mehr als 30-jährige Lehrerfahrung und ist Referent bei zahlreichen Fachkongressen sowie Fortbildungsveranstaltungen u. a. zu Biofeedback / Neurofeedback, Fragen des Hörverstehens aber auch innovativen Lehr- und Lernverfahren in Kombination von Hören – Sehen – Bewegung. Als Leiter und Partner einer Mehrzahl von nationalen und internationalen Forschungsprojekten mit interdisziplinären Projektpartnern (z. B. Medizinische Hochschule Hannover, Uni Sheffield, OFU Bamberg, Università di Roma) hat das Unternehmen in den vergangenen 20 Jahren in den Bereichen Sprache, Aufmerksamkeit, Wahrnehmungsförderung ... mit allen Sinnen ... sowie Hirnleistungstraining und neurophysiologische Verfahren sehr erfolgreiche Test- und Trainingsmethoden entwickelt. Dabei stehen die Verknüpfung von Hirnleistungstraining, Biofeedback und anderer wirksamer Förderverfahren im Zentrum des Handelns - und unter der Maxime: Wir helfen Menschen.

Sehenswertes bei Magdeburg

Die Ihnen anlässlich des 34. IVBS-Kongresses in der IVBS-Info August 2022 auf Seite 17 und 18 bereits vorgestellten Magdeburger Sehenswürdigkeiten Magdeburger Dom, Grüne Zitadelle, Jahrtausendturm im Elbauenpark und Kunstmuseum im Kloster Unserer lieben Frauen sind natürlich nach wie vor einen Besuch wert. Heute stellen wir Ihnen vier weitere sehenswerte touristische Ziele vor.



Wasserstraßenkreuz Magdeburg Quelle: MMKT, Hr. Schwenke
Luftaufnahme Wasserstraßenkreuz 2013 ©Werner Klapper

➔ Das gigantische **Wasserstraßenkreuz Magdeburg** ist die direkte Verbindung zwischen dem Mittelland- und dem Elbe-Havel-Kanal und bildet die größte und längste Kanalbrücke Europas. Die Stahlbrücke ist stattliche 918 Meter lang und führt den Mittellandkanal über die Elbe. Das Schiffshebewerk Rothensee liegt nur knapp 8 km von unserem Veranstaltungsort entfernt und ist das letzte betriebsfähige 2-Schwimmerhebewerk Europas. Es werden interessante Führungen angeboten, bei denen Sie mehr über dieses imposante Bauwerk erfahren können. Sie können direkt neben den Schiffen über die Brücke spazieren.



Im Bereich „INTERN“ unserer Internetseite finden Sie in der linken Spalte vorige Ausgaben der IVBS-Info als PDF. In der Ausgabe August 2022 auf Seite 17 und 18 finden Sie weitere dort bereits beschriebene Sehenswürdigkeiten bei Magdeburg.

OCULUS Vissard 3D und die UB 6



Vissard 3D (oben) mit
Universal-Messbrille UB 6

Refraktionstools auf höchstem Niveau

OCULUS Vissard 3D und OCULUS UB 6
sind die Zukunft der subjektiven Refraktion:

- **Vissard 3D** – Nachstellen realer Situationen für einfache Kundenkommunikation
- Große Testvielfalt, die keine Wünsche offen lässt
- **UB 6** – ein Präzisionswerkzeug mit größter Sorgfalt von Hand montiert
- Optimierter Tragekomfort durch flexible Bügelenden und neue Nasenauflage

Made in Germany – Made by OCULUS

www.oculus.de

f i n y
Folgen Sie uns!

 OCULUS®

Jetzt
Meister
werden!

oder

Seminare
besuchen!



@ndoc.schwarmstedt

NDOC - Norddeutsches Optik Colleg
Am Apfelgarten 3
29690 Schwarmstedt

Tel.: 05071 / 51 02 65
Mail: info@ndoc.info

www.ndoc.info

Weitere Sehenswürdigkeiten in Magdeburg:

➔ Magdeburger Festungsanlagen

Im 30jährigen Krieg wurde Magdeburg 1631 fast komplett zerstört. Nach dessen Ende wurde die Ottostadt wieder aufgebaut und galt als stärkste preußische Festungsstadt. Wandeln Sie auf den Spuren der Festungswerke, die auch heute noch an vielen Stellen in Magdeburg gefunden werden. Zu den Festungswerken gehören die Bastion Cleve, die Festung Mark, der Wehrturm „Kiek in de Köken“, Ravelin 2, der historische Fürstenwall und das Otto-Guericke-Zentrum in der Lukasklause mit dem Welschen Turm.

➔ Die **Gruson-Gewächshäuser** sind ein tropisch-botanischer Garten und stehen den Bürgern und Touristen bereits seit 1896 offen. Die exotische Pflanzensammlung geht auf den Magdeburger Industriellen Hermann Gruson zurück, der bis zu seinem Tode 1895 eine sehr umfangreiche Sammlung exotischer Pflanzen zusammentrug. Seit Ihrer schweren Beschädigung im Zweiten Weltkrieg wurden die Gewächshäuser schrittweise bis zum Jahre 2010 wiederaufgebaut und saniert. Drei Gewächshäuser ersetzen nach ihrer Fertigstellung 2020 bis 2021



Gewächshaus ©Magdeburg Marketing
Quelle: MMKT

(Farnhaus, Trockene Subtropen und Trockene Tropen) die bauffälligen Vorgängerbauten. In den zehn Schauhäusern und den nicht öffentlichen Anzuchtgewächshäusern werden etwa 5.000 exotische Pflanzenarten und -sorten kultiviert.

Außerdem sind hier auch einige Tiere, darunter Piranhas, Malawi-Buntbarsche, Chamäleons, Straußwachteln, Pfeilgiftfrösche und Kaimane zu sehen. Genießen Sie bei schönem Wetter die Ruhe im Innenhof mit dem Telemanngarten mit Zitrusbäumen, Palmen und einem Kräutergarten.



Sehr besonders: **Das Hundertwasserhaus**

Kombination von Kongress und Besichtigung:

Wir wünschen Ihnen eine interessante und erholsame Zeit in Magdeburg!

EINLADUNG

zur 37. Generalversammlung der IVBS

Samstag, 8. Juni 2024, 18:00 Uhr

Hotel Sachsen-Anhalt

An der Backhausbreite 1,
D-39179 Barleben Magdeburg

Vorläufige Traktandenliste

1. Begrüßung
 - 1.1 Wahl des Tagespräsidenten
(Vorschlag: Stephan Bitterli)
 - 1.2 Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der
36. Generalversammlung vom 03.06.2023
3. Jahresbericht der Präsidentin, anschließend Aussprache
4. Bericht des Wissenschaftlichen Beirats, anschließend
Aussprache
5. Jahresrechnung 2023/2024
 - 5.1 Erläuterung der Jahresrechnung durch den Kassier
 - 5.2 Bericht der Kontrollstelle durch die Revisoren/
Antrag auf Entlastung
 - 5.3 Fragen von Mitgliedern; Abstimmung über
Genehmigung der Jahresrechnung
6. Entlastung des Vorstandes gemäß § 8.4 der Statuten
7. Budget 2024/2025 und Mitgliedsbeiträge: Vorschläge
des Vorstandes und Beschlussfassung
8. Wahlen
 - 8.1 Revisoren
 - 8.2 Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats
9. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene
Anträge von Mitgliedern
10. Kongress 2025
11. Varia

Die Präsidentin:



Beate Göpel

Hinweise:

Die vorliegende Traktandenliste gilt als vorläufig. Sollten Änderungen eintreten, kann die endgültige Traktandenliste ab dem 29.05.2024 im internen Bereich der Internetseite der IVBS eingesehen werden. Dort werden auch fristgerecht, also bis zum 11. Mai 2024 eingereichte Anträge, die auf der Generalversammlung behandelt werden, publiziert. Die Jahresrechnung, die auf der Generalversammlung vorgestellt und erläutert wird, kann bei Interesse vorab angefordert werden. Wenden Sie sich hierfür bitte ab dem 29.05.2024 an die Geschäftsstelle in Flacht.



Heliocolor & Heliomatic zwei Klassiker aus Rathenow



Home-Office Arbeitsplatz im Grünen?

Unsere Heliomatic und Heliocolor Gläser sind ab sofort auch im Kunststoff Index n_e 1.74 in braun und grau erhältlich. Als Einstärken, Office oder Gleitsicht sogar mit 420nm Blaulichtfilter.

Auszug aus unserem weiteren Sortiment:

- Gleitsicht HIGH ADD - Additionen über 4 dpt!!!
- Hyperokulare, Lentikulare Wirkungen bis +/- 40 dpt
- Slab Off für alle Mehrstärken- und Gleitsichtgläser
- Executiv E-Line mit erweitertem Lieferbereich
- Bi/Taucherlinsen - auch als Gleitsicht
- Allround Addition – frei wählbare Form, Wirkung und Platzierung der Segmente
- Pilotenglas - auch als Gleitsicht mit oberem Nahsegment – interessant auch für Elektriker, KFZ Mechaniker o.ä.
- Aniseikonie-, Überfang-, Schutz-, Kontrast- und Kantenfiltergläser
- Franklin – alt aber nicht wegzudenken – Bifo, Trifo oder Gleitsicht – auch unterschiedliche Prismen Ferne/Nähe

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Fordern Sie unverbindlich unsere Preisliste
inkl. Lieferprogramm an oder besuchen
Sie uns unter www.solira.eu

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen - getreu unserem Motto:

*Wo andere aufhören...
...fangen wir an!*

www.solira.de
info@solira.de



Folgen Sie uns!

Tel. +49 3385 4983 0
Fax +49 3385 498318

Hier ist wie üblich unser Anmeldeformular oder Sie nutzen unsere Online-Anmeldung. Diese finden Sie unter www.ivbs.org/fortbildung/jahreskongresse/kongress-anmeldung

Anmeldebogen zum IVBS-Jahreskongress 2024

– Bitte pro Teilnehmer/in einen Anmeldebogen ausfüllen; bei Bedarf Fotokopien anfertigen –

Teilnehmer/in: Mitglied der IVBS? ja nein Alter*: _____ Beruf*: _____

Name, Vorname (**und ggf. für Rechnung: Firma**)

Postanschrift (Straße, Postleitzahl, Land, Ort)

Telefon und ggf. Fax

E-Mail-Adresse (für Rechnungszustellung)

*freiwillige Angaben für unsere Statistik

1. Seminare

Samstag, 08.06.2024 ab 9:00 Uhr, 12:30 Uhr Mittagsimbiss

Preise pro 180/90-Minuten-Seminar inkl. Mittagsimbiss, Mineralwasser im Seminarraum und Kaffeepausen

Mitglied oder hauptberufliche/r Dozent/in: 175,00 € / 95,00 €²⁾ Nichtmitglied: 335,00 € / 175,00 €

Angestellte/r von selbstständigem Mitglied: 235,00 € / 125,00 €¹⁾ Juniormitglied: 75,00 €

Studenten (Vollzeit): 75,00 €²⁾ (sofern Seminarplätze verfügbar)

BITTE TRAGEN SIE DIE NUMMER DER SEMINARE EIN:

gewünschte(s) Seminar(e): _____ ggf. Ersatzseminar(e): _____

2. Vorträge

Sonntag, 09.06.2024 ab 9:00 Uhr; 13:15 Uhr Mittagsimbiss

Preise inkl. Mineralwasser im Plenarsaal, Mittagsimbiss und Kaffeepause

Mitglied: 195,00 € Angestellte/r von selbstständigem Mitglied: 255,00 €¹⁾

Nichtmitglied: 375,00 € Ehrenmitglied: kostenlos hauptberufl. Dozent/in: 105,00 €²⁾

Juniormitglied: 60,00 € Presse: kostenlos²⁾ Studenten (Vollzeit): 60,00 €²⁾

¹⁾ Bitte unbedingt die Firmenadresse angeben!

²⁾ Reduzierte Gebühr/kostenlose Teilnahme nur mit schriftlichem Nachweis (Dozentenbescheinigung, Presseausweis, Studentenausweis): Bitte der Anmeldung unbedingt den jeweiligen Nachweis als Kopie beifügen!

3. Gemeinsames Abendessen

Abendbuffet inkl. Wasser und 2 x 0,2 l Softdrinks: 29,00 € ja

4. Zimmerreservierung

Bitte buchen Sie Ihr Hotelzimmer rechtzeitig bis zum **17.05.2024** (EZ: 81,- EUR / DZ: 103,- EUR) unter dem Stichwort "IVBS-Kongress 2024" direkt beim Kongresshotel.

Buchungstelefon: 00 49 (0) 39 203 / 99 - 0

Buchungsfax: 00 49 (0) 30 203 / 61 373

E-Mail-Adresse für Buchung: info@hotel-sachsen-anhalt.com

Hotel Sachsen-Anhalt
An der Backhausbreite 1
D-39179 Barleben
www.hotel-sachsen-anhalt.com

5. Freiwilliger Förderbeitrag für Studenten zur Kongressteilnahme 10 € 20 €

Ort

Datum

Unterschrift

Jetzt anmelden und Plätze sichern!

Kostenlose Stornierung des Hotelzimmers ist bis zum 17.05.2024 möglich.

Anmeldeschluss aus organisatorischen Gründen: 27.05.2024.

X IVBS-Geschäftsstelle, Bergstraße 10, D-65558 Flacht

Fax: +49 (0) 64 32 / 920 321 oder online: www.ivbs.org

Bitte leisten Sie vorerst keine Zahlung; Sie erhalten von der Geschäftsstelle eine Rechnung.



...einfach gut sehen.

Projekt: Arbeitsempfehlungen zur Kinderoptometrie

Im April 2023 wurde in den IVBS-Infos das Projekt "Frühkindlichen Seh screenings im Landkreis Gifhorn" vorgestellt. Das Hauptziel dieses Projekts bestand und besteht darin, die visuelle Versorgung von Kindern im Vorschulalter zu optimieren, um damit unter anderem den Grundstein für binokulares Sehen zu setzen. Dies erforderte einen mehrstufigen Ansatz, der unter anderem aus Fortbildungen und berufspolitischer Arbeit besteht.

Ein zentraler Baustein waren die seit zwei Jahren erfolgreich durchgeführten IVBS-Seminare zur Kinderoptometrie. Diese Seminare boten eine Plattform für den Wissensaustausch und die Weiterbildung von Fachkräften, um die spezifischen Anforderungen und Herausforderungen bei der Sehüberprüfung von Kindern besser zu verstehen und anzugehen. Die Seminare sind mit COE-Punkten zertifiziert.

Parallel dazu wurde in enger Zusammenarbeit mit Vertretern der VDCO ein umfassender Vorschlag für Arbeitsrichtlinien in der Kinderoptometrie erarbeitet. Dieser Schritt war entscheidend, um Best Practices zu etablieren und eine einheitliche Herangehensweise in der Praxis zu fördern.

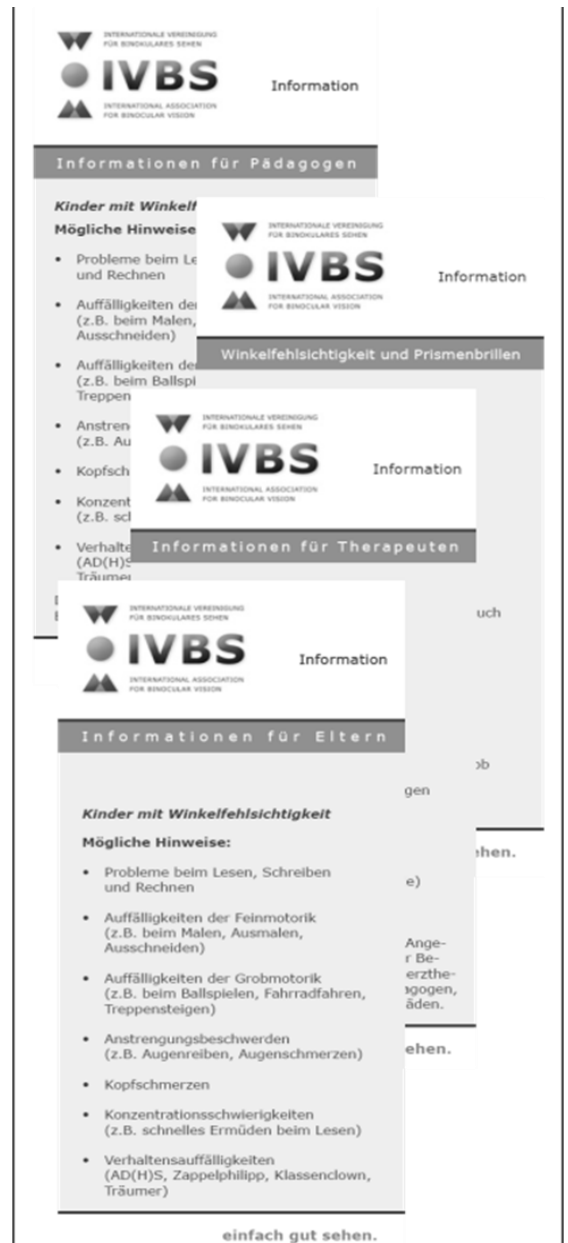
Im letzten Jahr erfolgte dann ein bedeutender Schritt durch die gemeinsame Initiative mit dem ZVA zur Ergänzung der Arbeits- und Qualitätsrichtlinien. Ziel war es, die Kinderoptometrie als unverzichtbaren Bestandteil des Berufsbildes der Augenoptik/Optometrie zu positionieren und klare Standards zu setzen. Der Vorschlag wurde sorgfältig vom wissenschaftlichen Beirat der IVBS und Vertretern der VDCO ausgearbeitet und anschließend dem Fachwissenschaftlichen Ausschuss des ZVA zur Prüfung vorgelegt.

Die Fortschritte dieses Vorhabens wurden im März 2024 bei der Obermeisterversammlung bestätigt, als eine umfangreiche Ergänzung auf Basis bisheriger Vorschläge und unter Berücksichtigung der Rückmeldungen von IVBS und VDCO beschlossen wurde. Diese Entscheidung markiert einen Meilenstein auf dem Weg zur Verbesserung der Kinderoptometrie und ihrer Integration in die Berufspraxis.

Abschließend wird die erarbeitete Ergänzung in der nächsten Auflage der Arbeits- und Qualitätsrichtlinien veröffentlicht. Dies unterstreicht das Engagement und die Wirksamkeit gemeinsamer Bemühungen zur Förderung der visuellen Entwicklung bei Kindern.

Einige Inhalte, das Grundkonzept sowie zusätzliche Informationen zu den Arbeitsempfehlungen werden zum nächsten IVBS-Kongress in Magdeburg vorgestellt.

Bernhard Peuckert



Bewährte Beratungshilfen:

Info-Faltblätter der IVBS:

- Kompakte verständliche Informationen
- Für verschiedene Zielgruppen
- Für Geschäft oder Praxis zur Mitgabe
- DIN A4 3-fach gefaltet 10 Stk. 1,50€
- Bestellung: Geschäftsstelle in Flacht

Der Fehlerteufel



Fehler lassen sich nicht ganz verhindern, trotz gründlichem Korrekturlesen mehrerer Personen.

Heft August 2023: Da fehlte doch das Wortende „plattform“ auf Seite 8 beim COE-Campus: „Die Fortbildungs-“
Ja, ja, wenn man Bilder einfügt...

Haben wir noch einen Fehler übersehen?
Informieren Sie uns gerne.



Dr. Fritz Gorzny, Leserbrief

zum Artikel von Prof. Degle: „Sind Prismenbrillen zweckmäßig?“ DOZ 02/2024 (hier der vollständige Text)

Prismenbrillen sind die schärfste Waffe bei Beschwerden durch eine Winkelfehlsichtigkeit/Heterophorie.

Da hat Professor Degle in seinem ausführlichen Artikel „Sind Prismenbrillen zweckmäßig“ sehr gewissenhaft alle Varianten der Heterophorie einschließlich ihrer diagnostischen Erschließungen zusammengetragen und kommt dann zu dem Schluss, dass Prismenbrillen nur eine Teillösung seien und nur bedingt empfehlenswert bei Binokularstörungen sind.

Das habe ich während meiner augenärztlich strabologischen Tätigkeit in über 50 Jahren ganz anders erlebt. Seit ich in den 1990er Jahren die MKH in meine Behandlung integriert habe, habe ich einen unglaublichen Qualitätszuwachs erlebt. Dadurch, dass jetzt feinste Winkel sehr genau bestimmbar waren, die zudem erheblich von den assoziierten Messergebnissen abwichen, eröffneten sich völlig neue Behandlungswege. Nicht die Korrektur des kleinsten Winkels (Unterkorrektur, Anmerkung der Red.), wie in der Ophthalmologie gefordert, führte zum besten therapeutischen Ergebnis, sondern die Vollkorrektur.

Korrigiert wurde natürlich nur dann, wenn Beschwerden bestanden und die waren bei nahezu allen meiner Patienten vorhanden, die mich deswegen ja aufgesucht hatten. Von Kopfschmerzen, die fast jeder beklagte (25 Mio. Deutsche klagen darüber) über Verspannungen der HWS (auch hier ca. 25 Mio. Betroffene) bis LRS/Legasthenie, motorische Störungen, Gangstörungen, AD(H)S und psychische Störungen fanden sich im täglichen Patientengut. Immer bestanden parallel auch Augenfehlstellungen im Sinne einer Winkelfehlsichtigkeit, nach deren Korrektur die Beschwerden und Symptome verschwanden. Wie ist das zu erklären?

Nun - die Augen dominieren unser Leben, was folgende Leistungsbilanz offenbart:

Dabei liefern

- die Augen 10 Megabit/Sek. = 1000 Buchseiten/Sek.
- die Haut 1 Megabit
- die Ohren 0.1 Megabit
- die Nase 0,1 Megabit
- der Geschmack 1Bit /Sek.

Unsere bewusste Wahrnehmung beträgt aber nur 50 Bit/Sek.

Augen und Gehirn verbrauchen bei nur 2% des Körpergewichts 25% der mit der Nahrung aufgenommenen Kalorien. Der Anteil der Augen daran beträgt 25%.

Sie verbrauchen 33% der Sauerstoffmenge, die das Herz benötigt.

Die Augen beherbergen 70% aller Sinnesrezeptoren des Körpers und sind der Eintrittspunkt für ca. 90% aller Informationen, die wir im Leben erhalten.

Von den 3 Milliarden/Sek. Botschaften ans Gehirn liefern 2 Milliarden die Augen.

2% der Sehverarbeitung werden vom Auge, 98% vom Gehirn

geleistet. Beim Lesen sind dies 18000/Sek. Steuerbefehle. 12 Ganglienklassen befinden sich auf der Netzhaut, als habe man dafür je einen Film in einen Fotoapparat eingelegt.

Die sakkadischen Augenbewegungen (3/Sek.) sind die häufigsten Bewegungen des Menschen noch vor der Herztätigkeit. Dafür zuständig sind die je 6 äußeren Augenmuskeln und zusätzlich je ein Ziliarmuskel für die Akkommodation und zwei Pupillarmuskeln für die Blendeneinstellung der Pupille, die alle zusammen im Rhythmus von Millisekunden zeitgleich und konjugiert funktionieren müssen. Verzögerungen durch Akkommodation bei Fehlsichtigkeiten oder durch Fusionszwänge bei Heterophorie können sich sehr störend auswirken.

Die Versorgung der Augenmuskulatur mit Nervenzellen für schnelle Augenbewegungen ist 200-fach stärker als die der normalen Skelettmuskulatur.

Sehen ist Muskelarbeit und unterliegt dem biologischen Gesetz des möglichst geringsten Energieaufwands. Werden die Augen in einer Blickrichtung überlastet, wird der Kopf über die Halsmuskulatur in die Blickrichtung gedreht, die Augen können entspannen. Da auch die Halsmuskulatur noch mit hoher Nervenzahl bestückt ist, schaltet das System bei Dauerbelastung auf die Rückenmuskulatur der Wirbelsäule um, so können bei Höherstand eines Auges eine Lordose oder ein Beckenschiefstand entstehen, wie ich oft bei einer einseitigen Trochlearis Parese finden konnte.

Wenn bei einer LRS ständige Doppelbilder das Schriftbild verwackeln, bei einer Rechenstörung die Zahlen nicht übereinanderstehen und Linien sich nicht treffen, ist die Prismenkorrektur die Therapie der Wahl, weil die Wirkung sofort eintritt. Operation und Visualtraining sind danach, wenn nötig, jederzeit möglich.

Nach meinen Erfahrungen an Tausenden Patienten entstehen die Störungen oben im visuellen System und können am genauesten und schnellsten durch eine Prismenbrille nach MKH korrigiert werden, gegebenenfalls ergänzt durch eine Augenmuskeloperation, wenn die Prismengläser zu schwer oder kosmetisch störend waren.

Meine Empfehlung deshalb: bei den genannten Beschwerden nach einer Winkelfehlsichtigkeit fahnden und dann auch prismatisch korrigieren ohne Angst vor großen Winkeln, die dann möglicherweise operativ versorgt werden müssten.

Wo solche operativen Möglichkeiten bestehen, ist zu erfragen unter IVBS.org

Dr. Fritz Gorzny

Augenarzt, ehemaliger Vizepräsident der IVBS

INTUITION

„DIE INTUITION IST EIN GÖTTLICHES GESCHENK.
 DER DENKENDE VERSTAND EIN TREUER DIENER.
 ES IST PARADOX, DASS WIR HEUTZUTAGE ANGEFANGEN
 HABEN, DEN DIENER ZU VEREHREN UND DIE GÖTTLICHE
 GABE ZU ENTWEIHEN.“

Albert Einstein

Die ursprüngliche Bedeutung ist aus dem lateinischen **intueri** (anschauen, betrachten, erkennen) abgeleitet und steht für ein spontanes, ganzheitliches Erkennen und Wahrnehmen.

Unter Intuition verstehen wir im allgemeinen Gedanken oder Eingaben, welche aus unserem Unterbewusstsein kommen und ohne Nachdenken zustande kommen. Intuitive Gedankenblitze, Bauchgefühle oder Ideen lassen sich nicht rational erklären. Die Intuition ist ein Impuls, dessen Herkunft oder Entstehung man nicht selbst begründen kann. Intuition ist einfach und klar und nicht gewunden oder langatmig. Es ist weder ein magisches Gespür noch paranormal und beruht auch nicht auf Vermutung.

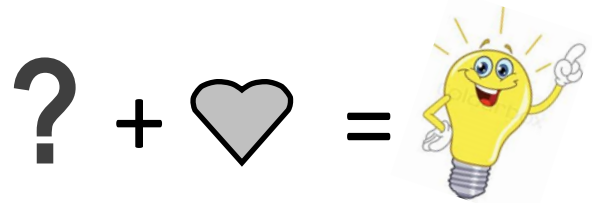
Als Synonyme werden in der Literatur oder umgangssprachlich Begriffe wie sechster Sinn, innere Stimme, Ahnung, Gedankenblitz, Bauchgefühl, Instinkt, Riecher u.a. genannt.

Intuition durchdringt alle Bereiche unseres Lebens, doch oft wagen wir nicht, auf unsere Intuition zu hören. Denn wer der inneren Stimme folgt, muss Kontrolle und exakte Planung aufgeben, an die sich aber unser Verstand klammert.

Intuition geht über Erfahrungswissen hinaus. Erklärungsmodelle wie die somatischen Marker, Spiegelneuronen und unbewusste Wahrnehmung bekommen in der Wissenschaft immer mehr Bedeutung. Zudem sind zur Erklärung auch wissenschaftliche Grenzgebiete, wie z.B. morphogenetische Felder und deren Einflüsse, beachtenswert.

Der Schweizer Psychologe C.G. Jung hat die Intuition sehr treffend als eine grundlegende menschliche Funktion bezeichnet, die das Unbekannte erforscht und Möglichkeiten ahnt, die noch nicht sichtbar sind. Es handelt sich um eine kognitive Funktion, ein psychisches Organ, das die Wahrheit in Ihrer Gesamtheit greifen kann. Im Gegensatz zur wissenschaftlichen Vorgehensweise kommt die Intuition nicht vom Teil zum Ganzen, sondern erfasst direkt das Ganze. Wir kennen die Bezeichnung: „Gefühlte Wahrheit“.

Es ist eine natürliche Fähigkeit von uns Menschen. Es bedeutet zunächst individuelles Wahrnehmen der eigenen Impulse, Gefühle. Nicht alles ist jedoch Intuition. Es ist Übung nötig um unterscheiden zu können, was im konkreten Fall Intuition ist und was nicht. Die „intuitive Stimme“ von anderen „Stimmen“ zu unterscheiden ist die Voraussetzung, um Intuition nutzen zu können. Sie muss zudem von Wünschen, Emotionen und Phantasien unterschieden werden.



Intuitionsforscher Professor Dr. Gerd Gigerenzer, Direktor am Berliner Max-Planck Institut für Bildungsforschung sagte:

„Die Überbewertung von analytischen Fakten, das heißt, von Entscheidungen, die alleine auf nachvollziehbaren Gründen beruhen, führt dazu, dass viele Menschen sich immer mehr in einem Käfig von Angst und Befürchtung befinden. Intuition kann man nicht begründen. Das führt dazu, dass wir versuchen, Entscheidungen von außen absichern zu lassen, etwa durch Beratungsfirmen oder durch komplizierte Computerprogramme. Die Auswirkung dieser defensiven Haltung gegenüber der Intuition spürt die gesamte Gesellschaft: Riesige Kosten, viele Fehlentscheidungen und Aufschieben der Probleme sind die Folgen.“

Intuition ist die Grundlage der Kreativität und neuer Erfindungen. Schöpferisch tätig sein ist eine menschliche sowie göttliche („Der Schöpfer“) Tätigkeit.

Intuition ist der rechten Gehirnhälfte zugeordnet. Unsere beiden Gehirnhälften ergänzen sich jedoch:

Die rechte Gehirnhälfte ist für räumliches Denken und kreative Funktionen, für emotionales und intuitives wahrnehmen und handeln zuständig.

Die linke Gehirnhälfte ist für strukturiertes, logisches, analytisches Denken, Zahlen und Buchstaben entwickelt.

All diese Fähigkeiten sind für unser Leben wichtig, jedoch hat sich in vielen Bereichen eine Überbetonung der linken Gehirnhälfte etabliert.

Intuition schützt auch vor Manipulation, denn die „gefühlte Wahrheit“ lässt uns die Diskrepanz zu einer verkündeten Wahrheit bemerken. Dadurch können wir nachfragen und nachforschen und können für uns bessere Bewertungen und Entscheidungen treffen.

Intuition kann also nicht aufgrund von Erfahrung und Wissen oder Verknüpfungen daraus erklärt werden und ist somit der künstlichen Intelligenz nicht zugänglich. Durch Intuition werden Fähigkeiten genutzt, die uns Menschen eigen sind und deren wir uns bewusst werden sollten. Die daraus erwachsende Kreativität und Phantasie ermöglicht völlig neue Lösungen für Probleme und dies ist in heutiger Zeit eine gute Perspektive.

Vielleicht achten Sie in Zukunft mehr auf Ihre Intuition und „innere Stimme“...

Beate Göpel

Überraschungspaket?!

Diese Ausgabe wurde kurzfristig bei einer kleinen alteingesessenen Druckerei vor Ort in Bonn beauftragt: über 100 Jahre Buchdruckerei Wilhelm Werner. Unsere seit Jahren bewährte Druckerei in Flacht bekommt seit langem ein Druck-Ersatzteil nicht und kann daher nicht 4-farbig drucken. Es ist kein Liefertermin bekannt und dies ist nun leider kein Einzelfall bei Druckereien. So sieht diese Ausgabe möglicherweise irgendwie anders als gewohnt aus.

Ich bin gespannt - ein Überraschungspaket bei Lieferung.

BG

Infos zu beiden Geschäftsstellen

**Sekretariat Flacht:**

Dienstag 9.00 – 17.30 Uhr
 Mittwoch-Freitag 9.00 – 13.00 Uhr
 Tel: +49 / (0) 6432 / 920 320
 Fax: +49 / (0) 6432 / 920 321
 E-Mail: info@ivbs.org

Die Aufteilung ist auszugsweise:

Rechnungs- und Mitgliederverwaltung, Anzeigenkunden, Erstellung Kongressflyer, Terminüberwachung, Literaturverwaltung, Kongress- und Seminarbuchungen, Kongressorganisation, telefonische Beratungen und Korrespondenz.

**Sekretariat Bonn:**

Montag per E-Mail 12.00 – 17.00 Uhr
 Dienstag 10.00 – 15.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 – 15.00 Uhr
 Tel: +49 / (0) 228 / 689 697 79
 Fax: +49 / (0) 228 / 654439

Planung der Teilnahme an Sicht.Kontakte, Tagungshotelrecherche, Kongressvorplanung und Organisation, Kalkulationen, Archivierung der historischen Unterlagen, kurzfristige Planung und Organisation neuer Projekte z.B. Nachwuchsförderung, Korrespondenz.

Mitglieder Login der Internen Rubrik von www.ivbs.org

Als IVBS-Mitglied haben wir für Sie einen Login in der Internen Rubrik angelegt. LOGIN: Oben in der Leiste öffnen.

Benutzername: Erster Buchstabe Ihres Vornamens + Nachname in einem Wort, kleingeschrieben
 (Beispiel: Max Mustermann = mmustermann).

Passwort: Ihre bei der IVBS hinterlegte Postleitzahl.

Logout: Linke Spalte unten anklicken und rechts im Feld abmelden. Trotzdem sehen Sie zunächst noch die erste Seite des internen Bereichs.

Sobald es etwas Neues im internen Bereich gibt, senden wir den Mitgliedern eine kurze E-Mail zur Benachrichtigung.

Anträge auf Mitgliedschaft

Wir freuen uns, hier Anträge auf Mitgliedschaft bekannt geben zu können. Jedes Mitglied stärkt den Verein und kann durch den Verein gestärkt werden. Schreiben Sie uns gerne, wie wir Sie konkret als Fachvereinigung unterstützen können. Mailen Sie an die Geschäftsstelle in Bonn (sekretariat-bonn@ivbs.org).

Gemäß § 3.3.1 der Statuten wird an dieser Stelle bekannt gegeben, dass folgende Personen die Mitgliedschaft in der IVBS beantragt haben:

- | | | | |
|----------------------|---------------------|------------------------|-----------------------|
| • Dilger, Elvira | D-79199 Kirchzarten | • Müller, Philipp | D-72270 Baiersbronn |
| • Haack, David | D-26127 Oldenburg | • Otto, Jenny | D-48480 Spelle |
| • Huth, Madlen | D-38486 Klötze | • Rodenbeck, Katharina | D-39606 Osterburg |
| • Lehnhardt, Jan | D-56130 Bad Ems | • Wiggers, Oti Isnita | D-29386 Hankensbüttel |
| • Lonnemann, Mariele | D-48480 Spelle | • Wurster, Susanne | D-72270 Baiersbronn |

Herzlich willkommen! Sie haben Ideen und Anregungen? Sie möchten mithelfen und etwas zur Verbreitung der MKH zutun? Wir suchen noch junge Leute, die sich in der IVBS engagieren möchten. Melden Sie sich gerne im Sekretariat Bonn.

Geschäftsverkäufe

Etabliertes Optikergeschäft in hervorragender Lage sucht neue Besitzer:innen!

Sie stehen vor dem Sprung in die Selbstständigkeit? Oder suchen schon aktiv nach einem Geschäft?

Nach vielen erfolgreichen Jahren ist es für uns an der Zeit für Veränderung. Wir suchen daher für unser traditionsreiches Optikergeschäft, mit treuem Kundenstamm im beliebten **Hamburger Stadtteil Volksdorf**, eine Nachfolge.

Das charmante Geschäft befindet sich im belebten Ortskern von Volksdorf und ist sehr gut an die öffentlichen Verkehrsmittel angebunden. Es besteht aktuell aus einer einladenden Verkaufsfläche vorne, einem Untersuchungsraum für Sehtests (MKH) und Kontaktlinsenanpassung hinten, sowie einer hauseigenen Werkstatt für Einschleifarbeiten und Reparaturen jeglicher Art.

Wenn Sie mehr über unser Angebot wissen möchten, melden Sie sich jederzeit gern unter info@bernstiel.com oder telefonisch unter 0151-14904568. Wir freuen uns auf Sie!

Werden Sie (m/w/d) mein Nachfolger in einem AO/HG Fachgeschäft mit besonderem Flair und anspruchsvoller und dauerhafter Kundschaft, durch langjährige binokulare Messmethodik verwöhnt. Geschäft in süddeutscher Großstadt, großzügige Geschäfts- und Prüfräume. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.
Tel.: 07121 509487
E-Mail: sehtest@optikus-betzingen.de

Kleinanzeigen

Wir suchen defekte Zeiss Nahprüfgeräte zur Verwendung von Ersatzteilen bzw. um diese zu reparieren, wenn möglich.

Manfred Klein - Beratung für Augenoptiker

Sommerbergstr 69b Fon 06806-9390190
66346 Püttlingen Mobil 0171-3515306
info@manfred-klein.de
<https://brillengalerie-saarlouis.de/>

Stellenanzeigen



Wir suchen eine/n **Optometristen** m/w/d möchten Sie...
... in einem Betrieb mit herausragender technischer Ausstattung arbeiten?
... uns helfen noch nachhaltiger zu werden?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Bernd Angst · Gupfenstraße 9 · 78652 Deißlingen
Tel. 07420 1367 · www.optik-angst.de

Aktuell gibt es Gelegenheiten, eingeführte Geschäfte mit Spezialisierung auf binokulare Korrekturen zu übernehmen.

ERBEN GESUCHT!

DER AUGENOPTIKER



Sie wollen sich selbstständig machen?

In der Stadt Leer/Ostfriesland betreiben wir seit 26 Jahren **Augenoptik aus Leidenschaft**. Bei uns ist sehr vieles „ganz anders“ als „normalerweise“.

Machen Sie sich selbst einen Eindruck und lassen sich durch unser Geschäft führen:



Der Augenoptiker Benjamin Walther GmbH
Mühlenstraße 27 • 26789 Leer/Ostfriesland • Tel 0491/2005
info@DerAugenoptiker.de • www.DerAugenoptiker.de

Auf Wiedersehen
08./09. Juni 2024
zum Jahreskongress!



HOTEL SACHSEN-ANHALT

Verkäufe



Aktuell:

VISUCAT 3D-Teste • Brillenglas

• Seminare •

neugierig?

argus individuell optic GmbH
Maria-Merian-Str. 8, 85521 Ottobrunn
www.argusoptic.de

NACHRUUF auf zwei Träger des Hans-Joachim-Haase-Preises

www.optometrieonline.de

Eberhard Luckas

Am 12. Juli 2023 ist im Alter von 72 Jahren Herr Luckas gestorben. Sein Geschäft in Wuppertal hatte er 2012 erfolgreich an eine langjährige Mitarbeiterin übergeben können. Fünf Jahre arbeitete er noch als Angestellter im Betrieb mit. Er war noch bis 2023 IVBS-Mitglied.



Eberhard Luckas

Verbunden: 29.
September 2002 - 0:00

Verleihung des Hans-Joachim-Haase-Preises 2010

Für besondere Verdienste um die binokulare Korrektur wurde Herr Luckas von Prof. Krüger der Hans-Joachim-Haase Preis verliehen. Zusammen mit Herrn Mosch betrieb er das Internetportal www.optometrieonline.de für Fragen zur MKH. Er stand 18 Stunden am Tag für jedermann unentgeltlich zur Verfügung.



Franziska Kubsch

Am 31. Oktober 2023 ist Frau Kubsch nach längerem Leiden in Gräfen Döffingen gestorben. Sie gründete die Selbsthilfegruppe Winkelfehlsichtigkeit und erhielt mit Edith Kaltenbacher (Elterninitiative Fehlsichtige Kinder) für ihre Aktivitäten den Hans-Joachim-Haase-Preis der IVBS. Frau Kubsch bekam bei einem ihrer anfangs monatlichen Winkelfehlsichtigkeits-Treffen für Betroffene und Eltern in Weil der Stadt einen Blumenstrauß überreicht. Allerdings gab es auch ernste Zwickigkeiten, die damals zum Ausschluß aus der IVBV führten. Sie war engagiert, aktiv und auch umstritten.



Verleihung des Hans-Joachim-Haase-Preises 2004

Zum zweiten mal wurde in Lahnstein im Rahmen des IVBV-Jahreskongresses der Hans-Joachim-Haase-Preis verliehen. Dieser von der IVBV zum Gedenken an ihren verstorbenen Vordenker geschaffene Preis ist mit 2.500 Euro dotiert und kann gemäß den Regularien einmal jährlich verliehen werden, und zwar unabhängig von Beruf oder Mitgliedschaft in der IVBV für besondere Verdienste um die binokulare Korrektur, insbesondere für wissenschaftliche Arbeiten oder andere Leistungen zur Förderung der MKH.

Der Hans-Joachim-Haase-Preis 2004 wurde geteilt und ging an die Initiatoren einer Selbsthilfegruppe und einer Elterninitiative. Der Sohn von Hans-Joachim Haase, Jens Haase, würdigte in seiner Laudatio das Engagement von Edith Kaltenbacher und Franziska Kubsch für winkelfehlsichtige Kinder. Den Wortlaut der Laudatio können Sie im Anschluss an diese Meldung lesen.

Im Anschluss an die Laudatio überreichte der Präsident der IVBV, Georg Stollenwerk, Urkunden und Preisgeld an die Preisträgerinnen, die sich daraufhin jeweils mit kurzen Ansprachen bedankten.



v. rechts:
Dahl sen.,
Wolfgang
Schmidt,
Dahl jun.,
Michael
Döttling,
Klaus Fitz,
Jan Domi-
niczak.

Aktive Selbsthilfegruppen zur Winkelfehlsichtigkeit sind von großem Nutzen für die Information und Beratung von Betroffenen. Sie können für spezialisierte Kollegen zu guten Empfehlern werden. Es ist sinnvoll diese „Anlaufstellen“ zu vernetzen und bekannt zu machen.

Helfen Sie gerne mit.



Ihre Meinung ist gefragt!

Kennen Sie in Ihrer Region eine aktive Selbsthilfegruppe für Winkelfehlsichtigkeit? Bitte informieren Sie uns.

Besteht Interesse an einer Neuauflage des grünen Haase Buches „Fixationsdisparation“? Gebunden
Der DOZ Verlag prüft die Nachfrage.

FAX: 0228-654439 E-Mail: sekretariat-

- Ja, ich stelle wenn möglich den Kontakt her
- Keine bekannt
- Ja, ein Exemplar
- Ja, mehrere Exemplare:
- Nein

Umschlag 3 ANZEIGE PRICON Druckerei setzen

24-028_IVBS Anzeige WOK A4.qxp_DINA4 28.02.24 11:26 Seite 3

WORLD OF KIDS



Ab sofort und ausschließlich
bei pricon – die erste
DIN-geprüfte Kinderbrille
für Schule, Freizeit & Sport.

OPTOMETRIEBEDARF



pricon

pricon.one

Umschlag 4 ANZEIGE HOYA Druckerei setzen



**Heute. In Zukunft.
Gutes Sehen erhalten.**

Normalisiert das
Augenlängen-
wachstum*

Die innovativen MiYOSMART
Brillengläser verlangsamen
fortschreitende Kurzsichtigkeit.



HOYA
FOR THE VISIONARIES

www.kurzsichtigkeit.info

*„Normalisiert das Augenlängenwachstum“ bedeutet Wiederherstellung des emmetropen Augenwachstums. Kaymak, H., Graff, B., Nafar, K. et al. Myopie-therapie und Prophylaxe mit „Defocus Incorporated Multiple Segments“-Brillengläsern. Ophthalmologe (2021). <https://link.springer.com/article/10.1007/s00347-021-01452-y>